

JF 50

Offener Brief

an alle Seniorenräte im Bereich des

Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN)

12.08.2018

LSVB Mittelfranken fordert die Einführung von verbilligten Seniorenfahrkarten im VGN

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe KollegInnen,

der Seniorenrat der Stadt Langenzenn hat sich in den zurückliegenden Monaten intensiv mit dem Thema öffentlicher Personennahverkehr und VGN auseinandergesetzt und einen Antrag mit nachstehender Forderung in die LSVB-Bezirksversammlung Mittelfranken eingebracht. Nähere Informationen auf der Homepage des LSVB <https://www.lsvb.info/unsere-gremien/bezirksversammlungen/> unter Bezirksversammlung Mittelfranken 20.06.2018 - 2c Anhang 3.1. und 3.2.

Unsere Forderung:

- 1. Einführung von günstigen Fahrkarten für alle Senioren im VGN um damit**
- 2. ein Ende der Benachteiligung der ländlichen Bevölkerung in der jetzigen Tarifstruktur zu erreichen und**
- 3. Förderung von Sozialer Teilhabe und Mobilität im Alter, um Autonomie sowie Soziale Inklusion für alle Seniorengruppen zu gewährleisten.**

Ausgangslage:

1. Fast alle großen deutschen Verkehrsverbände haben ein eigenes günstiges Seniorenticket – nur der VGN nicht.
2. In vielen europäischen Regionen ist für Senioren der ÖPNV bereits ganz kostenfrei
3. Die Landbevölkerung zahlt bei uns im VGN bis zu 94 % mehr für dieselbe Fahrtstrecke – ja nach

Wir werden gefördert vom:

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und SozialesDie LandesSeniorenVertretung Bayern e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dient.
Vorsitzender: Franz Wölfl, Stellvertreter/in: Hanka Schmitt-Luginger,
Josef Niederleitner, Bernd Fischer

Fahrkarten-Art (vom Einzelfahrschein bis zum Jahres-Abo), als die Bewohner von Nürnberg und Fürth (Beispiele anbei). Dies gilt in ähnlicher Form für alle Regionen des VGN.

Gespräche mit der VGN-Zentrale haben hier keinerlei Entgegenkommen gebracht.

4. Nachdem der Freistaat Bayern angekündigt hat neu jedes Jahr zusätzlich 100 Mio an Finanzmitteln in den ÖPNV zu geben, könnte dies auch der Startschuss für eine verbilligte Seniorenkarte (vom Einzelfahrschein bis zum Jahresabo) im VGN sein.

Das aktuelle Beispiel des Münchner Verkehrs Verbundes (MVV) zeigt, dass die bereits vorhandene günstige Seniorenkarte nun ab 2019 nochmals verbilligt wird.

Wir sind der Meinung, dass der öffentliche Nahverkehr für den ländlichen Raum attraktiver werden muss und das Ungleichgewicht zwischen Stadt und Land nicht zu rechtfertigen ist. Gleiche Lebensbedingungen in Stadt und Land ist eine seit langem geltende allgemein gültige politische Zielsetzung.

Hier könnte die Einführung von Seniorentarifen im VGN (vom Einzelfahrschein bis zum Jahresabo) einen Einstieg in die notwendige Tarifreform darstellen auf der Grundlage einer viel einfacheren Tarifsystematik.

Damit könnte gleichzeitig der Benachteiligung der Landbevölkerung entgegengewirkt werden.

Dazu brauchen wir eine breite Unterstützung auf allen Ebenen und würden uns freuen, wenn Sie als Seniorenräte in gesamten Einzugsbereich des VGN diese Forderungen aktiv mit unterstützen.

Die aktuelle Tarifsteigerung zum Jahresbeginn 2019 zeigt, dass die Landbevölkerung immer mehr abgekoppelt wird. Während die Städte Nürnberg und Fürth für die Tarifzone A und B die Fahrpreise teilweise eingefroren haben, sind alle umliegenden Gemeinden mit einer weiteren Preissteigerung von 2,87 % im Durchschnitt wieder mit dabei.

Bitte teilen Sie uns bis spätestens 30. Oktober mit, wie Sie unser Anliegen – das sicherlich auch in Ihrem Interesse ist - direkt unterstützen werden.

Mit freundlichen Grüßen

LSVB Bezirk Mittelfranken

A handwritten signature in blue ink that reads 'Karin Brunner'.

Karin Brunner, Sprecherin

Hans Klinner, Sprecher AG VGN

Wir werden gefördert vom:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Die LandesSeniorenVertretung Bayern e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dient.
Vorsitzender: Franz Wölfl, Stellvertreter/in: Hanka Schmitt-Luginger,
Josef Niederleitner, Bernd Fischer